



HVV | 23.03.2018 | Nr. 116/18

Hans-Jörn Arp: (TOP 21) HVV-Beitritt Steinburgs kommt

In der heutigen (23. März 2018) Debatte zur Ausweitung des HVV-Bereiches mit dem Kreis Steinburg erklärte der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagfraktion, Hans-Jörn Arp:

„Lieber Herr Vogel, Sie sind der Manni Kaltz der SPD-Fraktion. Ihre Anträge führen zu einem Eigentor. Die SPD vergisst leider immer wieder, dass es unter der eigenen Regierung keinen Beitritt des Kreises Steinburg in den HVV geben sollte. Heute geht es Ihnen nicht schnell genug. Es ist definitiv ein langer Weg. Wir aber gehen den ersten Schritt, während Sie nicht einmal daran gedacht haben. Wenn Sie nun Lübeck ebenso in den HVV aufnehmen wollen, frage ich mich, ob sie überhaupt bei Ihren Wählern vor Ort sind. Wir als Abgeordnete des Kreises Steinburg, Heiner Rickers, Oliver Kumbartzky und Bernd Voß und ich wissen, was die Menschen in Steinburg brauchen. Die Menschen wollen nicht ständig im Stau der A23 stehen, weil die Küstenkoalition den Ausbau der A20 nicht hinbekommen hat. Wir wollen die Menschen auf der Schiene nach Hamburg bringen. Die Stützen unserer Gesellschaft, die Pendler, würden durch den Beitritt des Kreises Steinburg in den HVV, zwischen 50 und 80 Euro im Monat durch geringere Fahrpreiskosten sparen und das haben sie auch verdient. Wir als Jamaika-Koalition gehen den ersten Schritt und der HVV-Beitritt wird kommen“, so Arp.